



Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Gemeindevertretung

öffentlich
Vorlagen-Nr. BV/026/2014

Einreicher: Der Bürgermeister
ausgearbeitet: Fachgruppe Planung, Entwicklung und Bau

Datum: 16.09.14

Beratungsgegenstand:

Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bantikow"

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Bau- und Ordnungsausschuss	07.10.2014	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	21.10.2014	öffentlich
Gemeindevertretung	04.11.2014	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt die beigefügte Planfassung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bantikow“ bestehend aus Planzeichnung und textlicher Festsetzung (Teil 1) und dem Umweltbericht (Teil 2), alles Stand 15.09.2014, als Satzung.

Die Begründung, Teil 1, mit Stand 15.09.2014 wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung nach § 10 BauGB beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin zu beantragen.

Der Beschluss und die Genehmigung sind ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Nach § 22 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Änderungsvorschlag:

Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf ¹⁾
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

§ 10 Baugesetzbuch

Sachverhalt, Begründung:

Mit Beschluss BV 021/2014 vom 23.09.2014 hat die Gemeindevertretung den Abwägungsbeschluss gefasst.

Die erforderlichen Änderungen wurden in der Begründung oder den Festsetzungen eingearbeitet.

Eine erneute Auslegung musste nicht durchgeführt werden. Entsprechend dem Verfahren nach Baugesetzbuch ist die Planung als Satzung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Anlage 1: Begründung

Anlage 2: Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen

Anlage 3: Vorhaben- und Erschließungsplan

Anlage 4: Biotopkartierung Bestand vor Eingriff

Anlage 5: Biotopkartierung Bestand nach Eingriff

Anlage 6: Nachweis der Versiegelungsflächen

Anlage 7: Umweltbericht Teil 1

Anlage 8: Umweltbericht Teil 2

Anlage 9: Umweltbericht Teil 3